



## Eine neue Publikationsstrategie für Topoi

Ende 2013 gründete der Exzellenzcluster Topoi einen eigenen Verlag und gestaltet damit sein Publikationskonzept in der zweiten Förderphase noch einmal völlig neu. Es war kein einfacher, aber notwendiger Schritt in eine neue Dimension des wissenschaftlichen Publizierens: „Edition Topoi wird weit mehr bieten als das ‚klassische Buch‘“, so das Versprechen der Clustersprecher Gerd Graßhoff und Michael Meyer. Traditionelle Verlagsstrukturen – vom Manuskript zum gedruckten Buch – werden kombiniert und ergänzt durch eine neuartige digitale Forschungsplattform. Sie bietet eine innovative, an die Bedürfnisse der Wissenschaftsgemeinschaft angepasste Forschungsumgebung. Open-Access, effektive Vernetzung digitaler Ressourcen, Zitierfähigkeit elektronischer Forschungsdaten, schrankenfreie internationale Verfügbarkeit und unmittelbarer wissenschaftlicher Impact – das sind die Zugpferde, mit denen Edition Topoi eine Vorreiterrolle in der modernen Wissenschaftskommunikation einnimmt. Publiziert wird im Verlag Edition Topoi unter Creative-Commons-Lizenzen. Auch das ist neu und ein klares Votum gegen exklusive Verlagsverträge und einseitige finanzielle Interessen, die Autorinnen und Autoren bislang im Umgang mit ihrem geistigen Eigentum einschränken.

Die zum Verlag gehörende Forschungsplattform [www.edition-topoi.org](http://www.edition-topoi.org) bietet derzeit unbeschränkten Open-Access-Zugriff auf rund 120 wissenschaftliche Beiträge des Online-Journals *eTopoi* sowie der Reihe *Berlin Studies of the Ancient World*, weitere folgen. Die Plattform wird weiter ausgebaut und bietet zukünftig auch die Möglichkeit zur Publikation digitaler Repositorien.

Im Interview erläutert Clustersprecher Gerd Graßhoff ausführlich die Hintergründe, Perspektiven und Chancen der neuen Publikationsstrategie. Für die Autorinnen und Autoren des Clusters, wird sich einiges ändern. Die drängendsten Fragen zur Publikation bei Edition Topoi beantwortet die Redaktion ab Seite 3. Eines aber hat sich nicht geändert: das Manuskript muss noch immer jeder selber schreiben.

### Interview: Clustersprecher Gerd Graßhoff zu den Hintergründen der Verlagsgründung

**\_\_\_HERR GRASSHOFF, IM VERGANGENEN JAHR KÜNDIGTE TOPOI DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERLAG DE GRUYTER AUF UND SETZT AB 2014 MIT DER VERLAGSGRÜNDUNG EDITION TOPOI AUF EINE AUTARKE PUBLIKATIONSSTRATEGIE. WAS HAT DEN ANSTOSS ZU DIESEM WEITREICHENDEN SCHRITT GEBEN?**

Oberste Zielsetzung war und ist für Topoi, dass hochwertige Publikationen in Qualität, wissenschaftlicher Betreuung und Zugänglichkeit – und das möglichst global – erreicht werden. Dafür hatten wir in Topoi 1 die Strategie verfolgt, nicht nur einen renommierten Verlag zu wählen – das wäre zu wenig gewesen – sondern gleichzeitig alle Publikationen über das Internet frei zugänglich zu machen. Wir sind Mitsignatoren der „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ und halten es inhaltlich für besonders hilfreich Open-Access-Publikationsstrategien zu fördern. An dieser Ausrichtung hat sich nichts geändert!

Allerdings haben wir Probleme mit der bisherigen Publikationsform bekommen. Wenn Sie eine Publikation in einem Verlag haben und wollen diese in einem anderen Kontext nutzen oder verlinken, sollten Sie das Recht dazu haben. Ein Recht, das jeder Forscher im eigenen Forschungsinteresse haben sollte: Nur so ist eine Weiterentwicklung der wechselseitigen Bezugnahme oder Referenz der unterschiedlichen Publikationsmedien aufeinander überhaupt erst möglich. Diese Möglichkeit haben Sie aber als Autor nicht, wenn Sie die Nutzungsrechte an Ihrem Artikel oder an ihrem Buch exklusiv, d.h. ausschließlich, an einen kommerziell arbeitenden Verlag abtreten. Das bedeutet nämlich, dass der Verlag ihr Werk unter Ausschluss aller anderen Personen - einschließlich Ihnen - nutzen darf. Das kann zur Folge haben, dass der Verlag Ihnen verbietet, ihr eigenes Werk z.B. auf ihrer eigenen

Homepage oder in einem nicht-kommerziellen Repositorium zu publizieren. Deswegen haben wir über ein Jahr lang in wiederholten harten Verhandlungen versucht, für unsere Autoren nicht-exklusive Autorenverträge mit De Gruyter mit dem Ziel der Mehrfachveröffentlichung von Artikeln auszuhandeln. Das ist uns nicht gelungen. Hinzu kam, dass die Open-Access-Plattform von De Gruyter nicht gut funktioniert und die enormen Kosten für die Open-Access-Bereitstellung unserer Publikationen in keinem Verhältnis zum Zugriff und Zitiervorkommen in der weltweiten Community stehen.

Der gesamte Topoi-Vorstand hat dann beschlossen, alternative Publikationsmöglichkeiten zu evaluieren. Wir haben versucht, mit anderen einschlägigen Verlagen ein anderes Rechtskonzept der Nutzung zu vereinbaren – das war schlichtweg unmöglich. Daraufhin haben wir entschieden, die Edition Topoi als einen eigenständigen Verlag zu gründen, mit dem wir die neuen Anforderungen, die wir in einer digitalen Welt an Publikationen stellen, realisieren können. Das ist der Hintergrund zur Edition Topoi.

**\_\_\_ALSO WERDEN JETZT ALLE VERLAGSAUFGABEN VOM CLUSTER SELBST ÜBERNOMMEN?**

Viele der Serviceleistungen können über Dienstleistungen outsourcet werden. So können wir diesen Prozess des qualitativen Publizierens durch die Kombination von vorbereitenden Dienstleistungsnehmern und unseren eigenen internen Ressourcen wie z.B. Redaktion, Lektorat oder LaTeX-Satz optimal steuern...

**\_\_\_UND DIE PUBLIKATION SELBST?**

Die ursprüngliche Zielsetzung der simultanen Publikation von digitaler Ausgabe und klassischem gedruckten Buch behalten wir bei. Das Buch selbst wird durch einen Dienstleister weltweit vertrieben, ist also auch im Ausland z.B. Amerika direkt zugänglich und zwar in einer

Publizieren mit Topoi

Publikationen

Artikel

Autoren



Publikationen

Das Buch

dEbook

Qualität, die die bisherige weit überschreitet, und das zu einem Drittel des ursprünglichen Buchpreises. Das ist kostendeckend, wir schießen da nichts dazu! Dazu kommt die simultane digitale Publikation und Bereitstellung der Daten durch die Bibliotheken der HU und FU, die sich auch verpflichten, diese Informationen über lange Zeiträume zur Verfügung zu stellen.

#### **\_\_\_DANN GIBT ES JEWEILS DAS GEDRUCKTES BUCH UND EINE EBOOK-VARIANTE, WIE Z.B. FÜR KINDLE?**

Nein, wir machen bewusst kein eBook. Wir stellen eine seitenidentische digitale Variante als PDF zur Verfügung. Das ist wichtig für die Zitierfähigkeit der Publikation! Sie können sicher sein, dass Sie die zitierte Stelle im gedruckten und im digitalen Buch immer an der gleichen Stelle finden. So stellen wir sicher, dass die Bücher nicht nur schnell zugänglich, sondern auch sofort weltweit zitierfähig und einsehbar sind und zwar sehr viel leichter und besser als bei bisherigen Open-Access-Angeboten.

#### **\_\_\_DAS ALLEIN UNTERSCHIEDET DIE EDITION TOPOI NOCH NICHT WESENTLICH VON DEM ANGEBOT „KLASSISCHER“ BUCHVERLAGE. WAS BIETET DIE EDITION TOPOI DARÜBER HINAUS?**

Wir haben das eBook entwickelt. Über das Forschungsportal können Sie damit schon heute unsere digitalen Ausgaben auch als eBook aufrufen und haben sofort eine Fülle an zusätzlichen Tools und Recherchemöglichkeiten an der Hand, die Sie direkt aus der Publikation heraus nutzen können. So vernetzen wir unsere Publikationen schon jetzt mit den digitalen Wissenschaftsressourcen im Netz. Und dabei ist das Potential noch nicht einmal ansatzweise ausgeschöpft, wenn Sie an die Fülle an Forschungsdatenbanken unserer Partner denken, die sich potentiell hier einbinden lassen.

Hinzu kommt jetzt noch, was im Kern auch der Anstoss zu einer vollständigen Neuerung des Publikationskonzeptes war. Nicht nur, dass wir uns die klassische Buchpublikation auf die Fahne schreiben – die wir für die Geisteswissenschaften nach wie vor als notwendig erachten – und bestehende digitale Ressourcen nutzen, vielmehr wollen wir mit Open Data ein neues Feld der Publikation digitaler Ressourcen beschreiten. Wenn man daran denkt, dass mittlerweile fast alle Geisteswissenschaften in ihren Projekten selbst eigene Datenbanken erstellen, Fotosammlungen sogar digitale 3D-Modelle und mehr, da bleibt die Frage, wo diese Forschungsgegenstände eigentlich auf der Publikationsebe-

ne bleiben. Bislang gibt es hierfür überhaupt keine wirklich guten Lösungen. Genau hier betreten wir Neuland und entwickeln in diesem Moment die Grundlagen für die eigenständige Publikation zitierfähiger digitaler Forschungsdaten und Sammlungen in der Edition Topoi.

#### **\_\_\_DAS SIND SPANNENDE NEUE PERSPEKTIVEN UND DIMENSIONEN FÜR DIE WISSENSCHAFTSPUBLIKATION, DIE SICH HIER ERÖFFNEN. DENNOCH HAT DIE KLASSISCHE PUBLIKATION BEI EINEM RENOMMIERTEN VERLAG ODER EINER ANERKANNTEN ZEITSCHRIFT IN DEN ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN NOCH IMMER EINEN HOHEN STELLENWERT. WIE KANN EDITION TOPOI HIER ÜBERZEUGEN?**

Es ist natürlich so, dass der Name eines Verlags für die Qualität eines Buches eine gewisse Reputation mit sich bringt und deswegen ein Autor daran interessiert ist, dort zu veröffentlichen. Das ist aber eine kurzfristige Sichtweise eines Autors, der ja schließlich auch über seinen Vertrag entscheidet. Die mittelfristige Perspektive verschiebt sich schon deutlich, denn hier ist das Interesse des Autors ja wissenschaftlich schnell wahrgenommen und zitiert zu werden. Und diese mittelfristige Ebene ist es, wo wir die Probleme sehen und zwar genau in der traditionellen Publikationsform.

Der kurzfristige Reputationsgewinn über einen renommierten Verlag ist da, sobald das Buch erscheint. Wenn aber dieses Buch in einer Auflage von 100 Exemplaren und mit einem fast unerschwinglichen Buchpreis im Fachbuchhandel und in den Bibliotheken verschwindet, ist die Wahrscheinlichkeit, dass es unmittelbar wissenschaftlich wahrgenommen wird, sehr gering. Und das ist genau unsere Befundlage. Was wir angesichts dieser beiden Reputationskonzepte bieten können, ist eine sehr gute Konkurrenz zu den klassischen Publikationsverfahren auf der mittleren Reputationsebene ... natürlich in der Erwartung, dass es in wenigen Jahren jeden stolz macht, in der Edition Topoi zu publizieren – und damit hätten wir die erste Reputationsebene ebenfalls erreicht.

#### **\_\_\_EIN BUCH IST ALSO NUR SO WIRKSAM, WIE ES WAHRGENOMMEN WIRD. WELCHE VERBREITUNGSSTRATEGIEN WIRD EDITION TOPOI ZUR BEKANNTMACHUNG SEINER PUBLIKATIONEN NUTZEN?**

Hier nutzen wir natürlich alle Formen der Bekanntmachung, die auch traditionellen Verlagen zur Verfügung stehen. Alle Bücher sind mit ISBN und DOI in den Buchkatalogen vertreten; wir sind über die Metadaten im Verlagsregister

als Edition Topoi registriert, wie ein ganz normaler Verlag. Wir werden über die Website verlinkt werden, dort sind alle Inhalte präsent. Google findet uns bereits jetzt.

Wir haben aber vor allem eine Dimension, die Verlage bisher kaum genutzt haben, nämlich sehr viel aktiver in die Forschungskommunikation einsteigen zu können. Themen von aktuellem wissenschaftlichen Interesse werden bei uns nicht nur in Verlagsprospekten angepriesen, sondern können direkt zitiert und bis direkt in die Publikation hinein verlinkt werden. Oder nehmen Sie die Open-Access-Daten, die dann zu einer Publikation gehören: Es wird schnell dazu kommen, dass sehr brauchbare Datenbanken zu einer Publikation als Datenbasis eigenständig von großem Interesse für andere Forschungsvorhaben sind. Diese publizierten Daten werden dann ganz schnell selbst Zitierobjekte. Diese Verknüpfungen multiplizieren dann den eigenen wissenschaftlichen Impact um ein Vielfaches und werden dafür sorgen, dass die Publikationen der Edition Topoi bekannter werden als es bisher denkbar ist.

#### **\_\_\_DANN WIRD SICH TOPOI VOR EINER MANUSKRIFT-FLUT NICHT MEHR RETTEN KÖNNEN. WER KANN DENN ÜBERHAUPT IN DER EDITION TOPOI VERÖFFENTLICHEN?**

Mit der Edition Topoi können wir alle im Cluster beteiligten Disziplinen abdecken. Wir haben keine enge thematische Reihenführung geplant; im Prinzip also alle, die das Forschungsspektrum von Topoi mit Bezug auf Raum und Wissen in der Antike abdecken. Da ja nicht nur die Publikation selbst zu unserem Geschäft gehört, sondern auch die Qualitätssicherung durch das Peer-Review-Verfahren, die Betreuung durch eine Redaktion und ggf. auch durch ein Lektorat, können wir im Moment nur den Kreis der Topoi-Forschungen abdecken und die Manuskriptannahme nicht für einen breiten Markt von Interessenten öffnen. Es wird Ausnahmen geben für Themen und Bücher, die für die Edition Topoi wichtig sind, aber im Wesentlichen beschränken wir uns jetzt auf die Forschergruppen und Forschungsinhalte von Topoi.

#### **\_\_\_UND AUTOREN GIBT ES HIER JA GENUG...**

Ja – 400 potentielle Autoren mit rund 400 Workshops und Tagungen bisher – wenn nur jeder zehnte in der Edition Topoi publiziert wird, haben wir reichlich zu tun.

#### **\_\_\_HERR GRASSHOFF, HERZLICHEN DANK FÜR DAS AUSFÜHRLICHE INTERVIEW.**

# Publizieren bei Edition Topoi

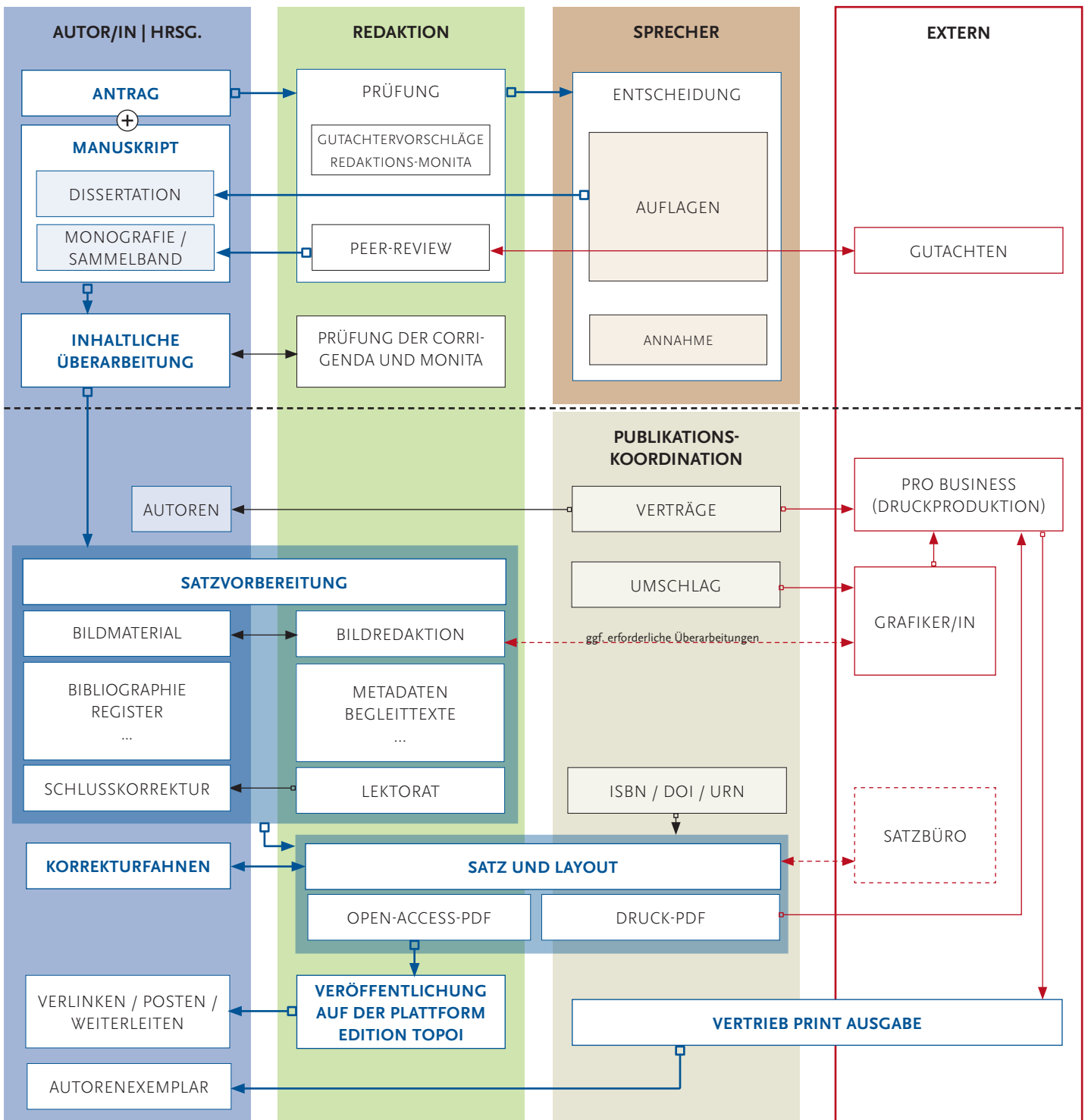
Mit der Edition Topoi haben Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Arbeit innerhalb eines innovativen Publikationsmodells zu veröffentlichen. Für die rein digital veröffentlichten Artikel der Online-Zeitschrift eTopoi ändert sich das Publikationsverfahren mit der Umstellung auf Edition Topoi nicht. Für Monografien, Sammelbände und Dissertationen, die jetzt vollständig vom clustereigenen Verlag betreut werden, gestaltet sich der Publikationsprozess jedoch

neu. Wichtigster Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Publikationsantrag und die Manuskriptvorbereitung bleibt die Redaktion unter der Leitung von Gisela Eberhardt und Nadine Riedl. Hier gilt nach wie vor der Grundsatz der frühzeitigen Kontaktaufnahme. Die wichtigsten Stichpunkte mit Antworten auf die drängendsten Fragen zu den neuen Formaten, Publikationsrichtlinien, Zitationshinweisen, Creative-Commons-Lizenzen und Bildrechten finden Sie auf der Rückseite.

Das Diagramm fasst den Publikationsprozess für Sammelbände, Monografien und Dissertationen in den Buchreihen des Exzellenzclusters zusammen. Gezeigt wird der Weg des Manuskripts vom Schreibtisch des Autors/Herausgebers über die Begutachtung und Annahme bis hin zur Produktion und Veröffentlichung als gedrucktes Buch, bzw. als Open-Access-Publikation auf der Forschungsplattform der Edition Topoi.

BN

## Publikationsprozess



# Edition Topoi: Hinweise für Autorinnen und Autoren

## \_\_Formate

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen der Veröffentlichung einzelner Artikel in der Online-Zeitschrift eTopoi und der Veröffentlichung von Buchbänden (z.B. Tagungsbänden, Dissertationen, Monografien) in den Buchreihen der Edition Topoi. Die Artikel in eTopoi erscheinen rein digital, wogegen die Bücher der Edition Topoi zeitgleich als digitale Version und als hochwertig gedrucktes Buch veröffentlicht werden. Die Buchreihen der Edition Topoi lösen die bisherige Reihe beim Verlag De Gruyter ab. Wie bisher gibt es auch hier zwei Buchformate, ein kleineres (17x24 cm) für textlastige Manuskripte sowie ein größeres Format (21x28 cm) für bildlastige Veröffentlichungen. Die gedruckten Bücher erscheinen auf säurefreiem Papier, mit Fadenheftung und einem stabilen Umschlag in französischer Broschur. Herstellung und Vertrieb erfolgt über das Berliner Unternehmen Pro Business.

Die Artikel des Online-Journals eTopoi sowie die seitenidentischen digitalen Versionen der Buchbände werden über die Forschungsplattform [www.edition-topoi.org](http://www.edition-topoi.org) als Open-Access-Publikationen unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht, d.h. alle Publikationen können weltweit kostenlos und uneingeschränkt aufgefunden, abgerufen und verlinkt werden. Sämtliche digitalen Inhalte können zudem über den von Topoi entwickelten eBook-Viewer, mit zahlreichen interaktiven Recherchemöglichkeiten und weiterführenden digitalen Inhalten vernetzt werden. Weitere Formate zur Publikation digitaler Sammlungen (Repositorien) und Forschungsdatenbanken in der Edition Topoi werden derzeit entwickelt.

## \_\_Inhalte

In der Edition Topoi werden Forschungen und Themen des Exzellenzclusters Topoi veröffentlicht. Manuskripte werden derzeit ausschließlich von Mitgliedern des Exzellenzclusters angenommen.

## \_\_Sprachen

Publiziert wird vorrangig in den Sprachen Deutsch und Englisch. Bei Publikationsvorhaben in anderen Sprachen kontaktieren Sie vorab die Redaktion. Die Übersetzung ins Englische von Abstracts und Keywords zur Publikation sowie zu Einzelbeiträgen wird von Topoi übernommen, ebenso wie ggf. erforderliches Proofreading und weitere Übersetzungsleistungen durch Native Speaker.

## \_\_Publikationsantrag

Für die Publikation von Sammelbänden und Monographien ist ein Publikationsantrag der entsprechenden Forschergruppe des Exzellenzclusters erforderlich. Der Publikationsantrag geht zusammen mit dem entsprechend der Redaktionsrichtlinien vorbereiteten Manuskript (PDF)

an die Reihenherausgeber. Bei Tagungsbänden genügt auch eine Einleitung mit Abstractsammlung. Bei Dissertationen ist zusätzlich die Druckfreigabe der Betreuer erforderlich. Antragsformular und Redaktionsrichtlinien finden Sie auf der Topoi-Homepage sowie auf den Seiten der Edition Topoi.

## \_\_Manuskript

Bei Antragstellung genügt das Einreichen eines PDF des Gesamtmanuskriptes, spätestens nach dem Begutachtungsprozess werden zusätzliche Unterlagen zur Erstellung der Publikation benötigt: (1) alle Texte als Word-Dateien, (2) Bibliografie(n) in einem Literaturdatenbank-Format (Citavi, EndNote, BibTex etc.) oder als Excelliste (eine entsprechende Vorlage liegt den Redaktionsrichtlinien bei), (3) sämtliche Abbildungen in druckfähiger Qualität (auch dazu sind ausführliche Informationen in den Redaktionsrichtlinien enthalten).

## \_\_Zitationsvorgaben

Anders als bisher gelten für die gesamte Edition Topoi einheitliche Zitationsvorgaben. Diese finden Sie mit weiteren Richtlinien zur Redaktion des Manuskripts auf der Topoi-Homepage sowie auf der Plattform Edition Topoi zum Download.

## \_\_Qualitätsmanagement

Die Redaktion prüft zunächst alle mit dem Publikationsantrag eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und Qualität und berät Herausgeber/innen und Autoren/innen in allen Fragen zum Manuskript, Bildrechten, Register etc. Anschließend leitet sie den vollständigen Antrag mit Unterlagen und Gutachterempfehlungen an die Clustersprecher weiter. Die wissenschaftliche Qualität von Monografien und Sammelbände wird zusätzlich durch eine Begutachtung im Peer-Review-Verfahren (Single-Blind) sichergestellt. Die Clustersprecher entscheiden abschließend über die Annahme des Manuskripts, ggf. mit erforderlichen Auflagen. Die Redaktion koordiniert und überwacht im Folgenden die Überarbeitung und Vorbereitung des satzfertigen Manuskripts einschließlich Lektorat, Korrekturläufe, Übersetzungen, Begleittexte, Satz und Covergestaltung. Herstellung und Vertrieb wird von der Publikations-Koordinationstelle überwacht.

## \_\_Creative Commons

Texte und Bilder werden unter der CC-Lizenz CC-BY-NC3.0 Deutschland publiziert, das heißt Autoren geben ihr Material zur weiteren nicht-kommerziellen Publikation frei. Die Pflicht zur Namensnennung des Urhebers ist dabei verbindlich. Dies bedeutet allerdings auch, dass Autoren für sämtliches verwendete Material aus anderer Quelle – d. h. vor allem auch für sämtliche Fotos, Karten, Zeichnungen etc. – vorab

explizit entsprechende Abdruckgenehmigungen einholen müssen. Das wissenschaftliche Bildzitat ist als Quellenangabe nicht ausreichend. Die Abdruckgenehmigung soll für die gedruckte und digitale Version und die weltweite Verbreitung unter Berücksichtigung der CC-Lizenz CC-BY-NC3.0 Deutschland gelten. Sollte die CC-Lizenz durch den Urheber bzw. Nutzungsrechteinhaber des entsprechenden Materials nicht gewünscht sein, ist der korrekte Copyright-Nachweis zu erbringen. Diese Abbildungen werden dann in der Publikation urheberrechtlich gekennzeichnet und von der CC-Lizenz ausgenommen. Detaillierte Informationen zu allen Bildrechte-Fragen stellt die Redaktion mit ihrem Bildrechte-Leitfaden zur Verfügung, der in deutscher und englischer Sprache ebenfalls auf der Plattform Edition Topoi zum Download vorliegt.

## \_\_Offene Fragen

Alle Fragen zum Publikationsprozess beantwortet die Redaktion. Es lohnt sich, frühzeitig Kontakt aufzunehmen – in Zweifelsfällen lieber einmal zuviel als zu wenig kontaktieren.

## \_\_Kontakt / Adressen

### EDITION TOPOI

[www.edition-topoi.org](http://www.edition-topoi.org)

### REDAKTION

Gisela Eberhardt, Topoi-Haus Dahlem  
Tel.: +49 30 838-58134  
Fax: +49 30 838-53770  
[gisela.eberhardt@topoi.org](mailto:gisela.eberhardt@topoi.org)

Nadine Riedl, Topoi-Haus Mitte  
Tel.: +49 30 2093-99079  
Fax: +49 30 2093-99080  
e-mail: [nadine.riedl@topoi.org](mailto:nadine.riedl@topoi.org)

### PUBLIKATIONS-KOORDINATION

Nicola Gaedicke, Topoi-Haus Mitte  
Tel.: +49 30 2093-99073  
Fax: +49 30 2093-99080  
[nicola.gaedicke@topoi.org](mailto:nicola.gaedicke@topoi.org)

### PUBLIKATIONSANTRAG

Download:  
→ [www.topoi.org/people/service/](http://www.topoi.org/people/service/)  
Per Email einreichen an:  
[publication@topoi.org](mailto:publication@topoi.org)

### RICHTLINIEN

Download:  
→ [www.edition-topoi.org/publishing\\_with\\_us\\_for\\_authors](http://www.edition-topoi.org/publishing_with_us_for_authors)  
→ [www.topoi.org/people/service/](http://www.topoi.org/people/service/)